



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

öffentliches

Protokoll

der Vorstandssitzung am 22.02.2012

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Christopher Johne

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98

Felix Quittek

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

Johannes Struzek

vorstand@stura.uni-jena.de

22. Februar 2012

Anwesenheit: Christopher Johne, Felix Quittek (bis 18.¹⁵ Uhr), Johannes Struzek

Gäste: Peter Held, Tobias Krone

Protokollant: Christopher Johne

Zeit: 16.⁵⁰ – 20.⁰⁰ Uhr

TOP 1 M-002-2012: Erstattung Bahncard 50 (Marcel Helwig)

Marcel Helwig beantragt, daß der StuRa die Kosten seine Bahncard vorschießt. Er wird für die Gültigkeitsdauer ein Fahrtenbuch führen, am Ende wird überprüft, ob sich die Kosten gerechnet haben. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, daß dies bisher der Fall war. Die Kostenübernahme ist nach §23 Abs. 4 Finanzordnung möglich.

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 118 EUR für die Bahncard von Marcel Helwig frei.

Dafür: 3

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 2 M-003-2012: Workshop Transphobie (AK Queer-Paradies)

Der AK Queer-Paradies hat einen Workshop zu „Trans* – Transphobie – Trans*support für Anfänger_innen und Fortgeschrittene“ veranstaltet. Es wurden 200 EUR für Fahrtkosten und Honorar beantragt.

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 200 EUR für den Workshop zu Transphobie frei.

Dafür: 3

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 M-004-2012: Bildungsveranstaltung „Alternative und antifaschistische Strukturen in der Balkan-Region“ (Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit)

Das Referat beantragt die Förderung einer Bildungsveranstaltung zum Thema „Alternative und antifaschistische Strukturen in der Balkan-Region“. Laut Erklärung zum Antrag handelt es sich um eine Gruppe Studierender, die im Referat organisiert sind, der Studierendenrat würde nicht als Veranstalter auftreten. Somit ist dies als ein externes Projekt zu betrachten und als Finanzantrag zu stellen.

Außerdem scheint der Hauptzweck der Veranstaltung das Sammeln von Spenden zu sein. Eine Bewilligung des Antrages wäre indirekt eine wirtschaftliche Förderung Dritter. Der Antrag kann daher so nicht angenommen werden.

Weiterhin wurde der Antrag nicht drei Tage vor der Veranstaltung gestellt und für einen Finanzantrag somit nicht fristgerecht. Es sind auch keine Kontodaten von Empfänger_innen angegeben, sodaß mehreren Formalia nicht entsprochen wurde.

GO-Antrag auf Vertagung von Felix Quittek des Antrages zur Rücksprache mit den Antragsteller_innen. **Gegenrede** von Christopher Johnne, da der Antrag nicht nur aus formalen Gründen abzulehnen sei.

Abstimmung GO-Antrag: 1 / 1 / 1 – abgelehnt

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 250 EUR für die genannte Bildungsveranstaltung frei.

Dafür: 1

Dagegen: 2

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 4 M-007-2012: Seminarwochenende Umweltreferat (Umweltreferat)

Das Umweltreferat hat ein Seminarwochenende in Seitenroda veranstaltet. Dabei fielen für die Unterbringung 325 EUR an. Um künftig zu vermeiden, daß der Eindruck gemeinsamer Partywochenenden der Referatsmitarbeiter_innen entsteht, ist solchen Anträgen ein Programm für die Veranstaltung beizufügen, öffentlich dazu einzuladen sowie anschließend ein Protokoll über die Verteiler zu schicken. Die öffentliche Einladung zur Veranstaltung war in diesem Fall gegeben, ein Protokoll liegt ebenfalls vor, wurde jedoch nicht versandt.

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 325 EUR für das Seminarwochenende des Umweltreferats frei.

Dafür: 2

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 5 M-007-2012: Seminarwochenende Umweltreferat (Umweltreferat)

Das Umweltreferat hat ein Seminarwochenende in Seitenroda veranstaltet. Dabei fielen für die Unterbringung 325 EUR an. Um künftig zu vermeiden, daß der Eindruck gemeinsamer Partywochenenden der Referatsmitarbeiter_innen entsteht, ist solchen Anträgen ein Programm für die Veranstaltung beizufügen, öffentlich dazu einzuladen sowie anschließend ein Protokoll über die Verteiler zu schicken. Die öffentliche Einladung zur Veranstaltung war in diesem Fall gegeben, ein Protokoll liegt ebenfalls vor, wurde jedoch nicht versandt.

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 325 EUR für das Seminarwochenende des Umweltreferats frei.

Dafür: 2

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Beantragung ruhender Mandate (Vorstand)

Nach Überprüfung der Anwesenheitsstatistik der StuRa-Sitzungen fiel auf, daß folgende Personen viermal auf StuRa-Sitzungen gefehlt haben (davon unentschuldigt):

Sven Peter (3)

Konstantin Reißmann (3)

Julius Rohn (3)

Anna Selle (1)

Für Sven Peter, Konstantin Reißmann und Anna Selle beantragt der Vorstand bei der Schiedskommission die Feststellung des Ruhens der Mandate. Für Julius Rohn wird dies als nicht angemessen angesehen, da die letzte StuRa-Sitzung bewußt auf einen Termin gelegt wurde, von dem bekannt war, daß er die Teilnahme nicht ermöglichen kann.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beantragt die Feststellung des Ruhens der StuRa-Mandate von Sven Peter, Konstantin Reißmann und Anna Selle bei der Schiedskommission.

Dafür: 2**Dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Damit ist der Antrag angenommen.****TOP 7 Betriebsruhe nach Weihnachten (Vorstand)**

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr ist bei der Universität Betriebsruhe. Daher können unsere Angestellten nicht arbeiten, außerdem ist es für diese wünschenswert die Zeit privat nutzen zu können. Außerdem findet vom 24. Dezember 2012 bis 4. Januar 2013 eine Vorlesungsunterbrechung statt. Für das Jahr 2012 wird zur besseren Planung des Jahresurlaubs der Angestellten des StuRa schon jetzt eine Betriebsruhe festgelegt.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt, daß vom 24. bis 31. Dezember 2012 der Betrieb beim Studierendenrat ruht. Diese Ruhezeit wird den Angestellten des StuRa nicht als Urlaubszeit angerechnet.

Dafür: 2**Dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Damit ist der Antrag angenommen.****TOP 8 vorläufige Tagesordnung der StuRa-Sitzung am 28. Februar 2012 (Vorstand)**

Da die Universitätsleitung auf eine Benennung des Wahlvorstandes der Studierendenschaft noch vor dem 29. Februar 2012 drängt und außerdem die Stelle der Prüfungsberatung über zwei Monate nach Beendigung der Ausschreibung endlich besetzt werden sollte, wird bereits in der kommenden Woche eine StuRa-Sitzung angesetzt.

TOP 1	Berichte	18. ⁰⁰ – 18. ¹⁰ Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlußfähigkeit und Tagesordnung	18. ¹⁰ – 18. ¹⁵ Uhr
TOP 3	Wahl: Prüfungsberatung (Vorstand)	18. ¹⁵ – 19. ¹⁵ Uhr
TOP 4	Wahl: Wahlvorstand (Vorstand)	19. ¹⁵ – 20. ¹⁵ Uhr
TOP 5	Diskussion und Beschluß: Verlängerung Elternzeit Geschäftsleiterin * (Vorstand)	20. ¹⁵ – 20. ⁴⁵ Uhr

* Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher ausgeschlossen.

Christopher Johne**Felix Quittek****Johannes Struzek**